

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 88 (2001)  
**Heft:** 10: Ende der Avantgarde? = Fin de l'avant-garde? = End of the avant-garde?

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Preise, Auszeichnungen

Wettbewerb, EU, Norwegen, Schweiz  
[www.eu-competition.org](http://www.eu-competition.org)

Termin: 31. Oktober 2001  
Europäisches Auszeichnung für  
Sportanlagen. Diplomprojekte  
1.8.1998 und dem 31.8.2001  
Comitato Olimpico  
Nazionale Italiano, Rom  
Tel. 003906 36851

Termin: 5. November 2001  
Stadtzentrum und Hafengebiet  
Reykjavik, Island  
Offener Ideenwettbewerb,  
international  
Stadtverwaltung Reykjavik  
[www.midborg.net](http://www.midborg.net)

Termin: 13. November 2001  
Spielstätte Königliches Theater,  
Kopenhagen  
Projektwettbewerb, international  
[www.kum.dk](http://www.kum.dk)

Termin: 15. Dezember 2001  
Arch+-Preis 2001  
Hochschulabsolventen ab  
Sommersemester 2000  
Arch+, Charlottenstrasse 14,  
D - 52070 Aachen  
[Archplusaachen@t-online.de](mailto:Archplusaachen@t-online.de)

Termin: 31. Dezember 2001  
Innovationspreis für Studenten  
einer Schweizer (Fach-)Hochschule,

Diplom- oder Semesterarbeit  
2000/2001  
Aluminium-Verband Schweiz  
[www.alu.ch](http://www.alu.ch) (Schule und Bildung)

Termin: 2. Januar 2002  
Balthasar-Neumann-Preis 2002  
Bauten in Europa nach  
1999, beispielhaft bezüglich  
Bautechnik, räumlicher und  
Funktionaler Gestaltung  
Bund Deutscher Baumeister,  
Kennedyallee 11  
D - 53175 Bonn

Termin: 31. Januar 2002  
Umgestaltung Wankdorplatz Bern  
Ideenwettbewerb mit anschliessendem  
Studienauftrag  
Behördendelegation Wankdorf  
[info.tbaoik2@bve.be.ch](mailto:info.tbaoik2@bve.be.ch)

Architekturpreis Beton  
Ein «pädagogisches Anliegen» ist  
den drei erstprämierten Bauten der  
diesjährigen Nutzniesser des vom  
Verband der schweizerischen  
Zementindustrie gestifteten Preises  
gemeinsam, denn es handelt sich um  
zwei Schulhäuser und ein Gefängnis:  
das Volta-Schulhaus in Basel von  
Miller & Maranta Architekten, Basel  
(wbw 03/2001), das Prison Préventive  
in Sion der nunatak architectes,  
Fully (wbw 11/1999, Werk-Material),  
und das Schulhaus Paspels von  
Valerio Olgiati, Chur (wbw 05/1999).  
Zwei weitere Auszeichnungen gingen  
an Gigon/Guyer für das SBB-Stell-  
werk im Zürcher Vorbahnhof und an  
Bearth & Deplazes mit Daniel Ladner  
für ein Einfamilienhaus in Jona.

Heimatschutzpreis  
Der Schweizer Heimatschutz zeichnet  
dieses Jahr die Metron AG aus, die  
sich seit 1986 mit der jährlichen  
Herausgabe eines Themenheftes zur  
aktuellen Siedlungs- und Raument-  
wicklung über das übliche Mass  
hinaus für die zukünftige Gestaltung  
unseres Lebensraumes einsetzt.

Gute Bauten im Kanton Zürich  
Die Stiftung für die Auszeichnung  
guter Bauten im Kanton Zürich hat  
erstmals qualitativ hochstehende  
Bauten im Kanton Zürich gewürdigt.

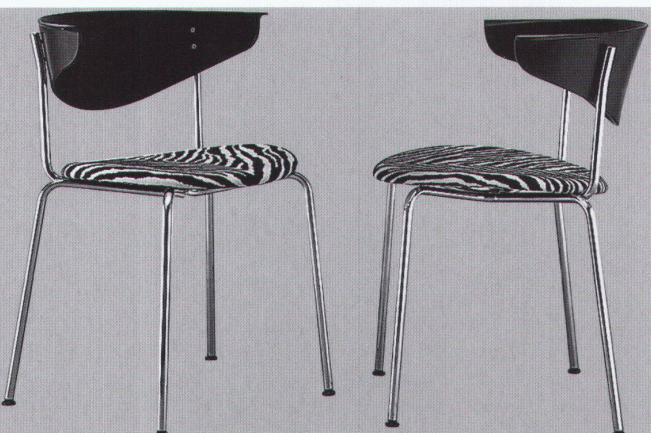
Es wurden vier Auszeichnungen  
vergeben: für die Mediothek der  
Kantonsschule Küsnacht von Bétrix  
& Consolascio (wbw 1-2/2001),  
die Neugestaltung der Waschanstalt  
Zürich von Angéil, Graham, Pfenni-  
ger, Scholl, für die Erweiterung der  
Genossenschaftssiedlung Zelgli in  
Winterthur von Beat Rothen (wbw  
03/1999 Werk-Material) und für die  
Wohnüberbauung Kappeli in Zürich-  
Altstetten von Theo Hotz (wbw  
7-8/2000, Werk-Material). Dazu  
kamen neun Anerkennungen.

1. Oberländer Baupreis  
Das Architekturforum Zürcher Ober-  
land (AFZO) verleiht dieses Jahr  
erstmals den Oberländer Baupreis,  
der neben ausgeführten Bauwerken  
der letzten fünf Jahre auch interes-  
sante planerische oder städtebauliche  
Massnahmen berücksichtigte. Ziel  
des Vereins ist es, die Öffentlichkeit  
für die gebaute Umwelt zu sensibili-  
sieren und gute Baukultur zu fördern.  
Ausgewählt wurden nun 13 thema-  
tisch wie in ihrer Grösse sehr verschie-  
dene Projekte. Die ausgezeichneten  
Bauten sind noch bis 3. November in  
der Gewerblichen Berufsschule in  
Wetzikon ZH ausgestellt.

Die neue Stuhlserie von Kurt Thut für Thonet

Modell S 252 stapel- und kuppelbar  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Objektbereich  
Modell S252 F mit Armlehnen  
Sitz und Rücken Formsperrholz, Stahlrohr verchromt  
Einsatz im Wohn- und Konferenzbereich  
Generalvertretung CH:  
Seleform AG, 8702 Zollikon/Zürich  
Fon +41 1 396 70 10, Fax +41 1 396 70 11  
[seleform@seleform.ch](mailto:seleform@seleform.ch), [www.seleform.ch](http://www.seleform.ch)

THONET



# Hinweise, Veranstaltungen, Weiterbildung

## Grenchner Wohntage

Die Grenchner Wohntage finden dieses Jahr am 23. und 24. Oktober 2001 im Parktheater statt. Themen- schwerpunkt der Fachtagung am 23.10. ist die markant veränderte Situation auf dem Wohnungsmarkt. Neben einer Lageanalyse werden kantonale Lösungsansätze sowie die jüngsten Entwicklungen in der Mietrechtsrevision, in der Wohnbau- förderung des Bundes und der Siedlungsplanung zur Diskussion gestellt.

Zum ersten Mal findet im Rahmen der Grenchner Wohntage die Preisverleihung von EUROPAN Suisse statt. Ziel dieses europäischen Wettbewerbes ist es, die Kenntnisse und die Fragestellungen im Bereich des Wohnungs- und Städtebaus zu vertiefen. Jungen Architekten bietet sich so die Chance, ihre Ideen anhand konkreter Fragestellungen zu entwickeln, die Städte, die Planungsstandorte anbieten, erhalten ihrerseits neue Anregungen, um ihre Probleme zu lösen. Schweizer Standorte von EUROPAN 6 waren Illnau-Effretikon und Mendrisio; 76 junge europäische Architekten- teams reichten ihre Vorschläge ein, die nun bis 4. November in Grenchen gezeigt werden. Ebenfalls am 24. Oktober werden zudem die im Rahmen des Solothurner Architek-

turpreises ausgezeichneten Bauten 1998-2000 vorgestellt.

## Architektur Forum Ostschweiz

Im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema «Wie kommt die Erkenntnis der Architektin zustande?» des Architektur Forums Ostschweiz werden unter anderen die Architektinnen Kazuyo Sejima, Tokio (12.11.), und Gesine Weinmiller, Berlin, über ihre Arbeit berichten. Jeweils 19.30 Uhr, Davidstrasse 40, St.Gallen, Tel. 071 222 07 11.

## GartenNaturen

Um der Natur im städtischen Umfeld Raum und Bedeutung geben zu können, sind Landschaftsarchitektur und Kunst gefordert, neue Ansätze in der entwerferischen Arbeit zu entwickeln. Dieser Thematik ist eine Vortragsreihe der Professur für Landschaftsgestaltung an der ETH Zürich gewidmet. Referenten sind Udo Weilacher, Zürich und Brigitte Franzen, Graz (19.11., 18.00 bzw. 19.00 Uhr), Michel Desvigne, Paris (26.11., 17.00 Uhr), Martha Schwartz, Cambridge (3.12., 18.00 Uhr) sowie Olaf Nicolai, Berlin (10.12., 18.00 Uhr). Im Auditorium HIL E3, ETH-Hönggerberg, www.landschaft.ethz.ch/ gartennaturen

## Interaktive Baustelle

Im Auftrag des Aargauer Kunsthau- ses, das bis Sommer 2003 ge- schlossen bleibt, richtet der Künstler Andreas Hofer eine interaktive Baustelle ein. Er begleitet die Ent- stehung des Erweiterungsbaus von Herzog & de Meuron und interpretiert im Laufe der nächsten Monate digitale Bilder des Baupro- zesses. Die sich immer wieder än- dernden fiktiven Räume sind unter www.ag.ch/kunsthaus abrufbar.

## Architekturzentrum Wien

Am 10. Oktober wurden die neuen Räumlichkeiten des Architekturzent- rums Wien mit der Ausstellung «Sturm der Ruhe. What is Architecture» eröffnet, die sich mit der Wahr- nehmung von Architektur beschäftigt. Neu verfügt das AZW über eine zweite Halle, die Raum für internationale Wanderausstellungen bietet, und ein Oktogon, das die erste öffentlich zugängliche Fachbibliothek für Architektur in Österreich be- herbergt. Für die Gestaltung der Cafeteria «Una» konnten die französi- schen Architekten Anne Lacaton und Jean Philippe Vassal gewonnen werden.

Weiterhin lädt das AZW mit seinen Sonntagstouren zu Exkursio- nen und Architekturführungen in Begleitung der beteiligten Architek-

ten in und um Wien ein. Tour 91 am 25. November zum Beispiel führt zum Bürohochhaus Are-Tower von Neumann & Partner sowie zur Feuerwache Kaisermühlen von Adolf Krischanitz, am 9.12. steht ein Besuch des «media-tower» in der Leopoldstadt am nördlichen Donau- kanalufer mit Hans Hollein auf dem Programm. Detaillierte Informa- tionen unter www.azw.at.

## Im Sog des Neuen

Seit 1979 erscheint die Zeitschrift «Umbau» der Österreichischen Gesellschaft für Architektur als inter- disziplinäre Zeitschrift. Die jüngste Ausgabe steht nicht nur inhaltlich «im Sog des Neuen», sondern wartet auch mit einem neuen Erschei- nungsbild auf: der Umschlag ist neu gestaltet, der Architekturfotografie wird künftig mit einem farbigen Fotoessay ein fester Platz einge- räumt. Die Zeitschrift erscheint neu in Kooperation mit der Technischen Universität Wien. Aktuelle Inhalts- angaben unter www.oegfa.at.

## Corrigendum

Die Aufnahmen des Einfamilienhauses Melzer-Müller in Kreuzlingen in unserer Ausgabe vom Mai dieses Jahres auf Seite 48 stammen von Ben Wiesenfarth, Konstanz. Wir bedauern den falschen Fotografen-Vermerk.



Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie wissen möchten, welche Produkte im Markt der Überdachungen und Parkiersysteme Standards setzen, gibt es nur eine Adresse. Überzeugen Sie sich selbst!

# velopa

Velopa AG  
Limmatstrasse 2, Postfach  
CH-8957 Spreitenbach  
Telefon 056 417 94 00  
Telefax 056 417 94 01  
marketing@velopa.ch

# www.velopa.ch

**Innovative Lösungen für Überdachungen,  
Parkier- und Absperrsysteme**